FEUERWEHR MELK

JAHRESBERICHT 2021

FEUERWEHR
MELK

Gib meiner Hoffnung Flügel, Herr,
dass sie mich trage über Berge und Täler an jenen Ort,
wo ich geboren bin.
Nach ewigen, ehernen, großen Gesetzen
müssen wir alle unseres Daseins Kreise vollenden.

Johann Wolfgang von Goethe

Mit dem Entzünden einer Kerze gedenken wir
in Ehrfurcht, Verbundenheit und Dankbarkeit
unseren verstorbenen Kameraden.
Wir erinnern uns ihrer Leistungen und
ihres Einsatzes für den Nächsten und
die Gemeinschaft in der Feuerwehr.
Ihre Opferbereitschaft und Pflichterfüllung
sollen uns immer ein Vorbild sein!

VORWORT

155 Jahre Freiwillige Feuerwehr Melk

1867-2022

Als am 11. September 1867 der Beschluss gefasst wurde, die Freiwillige Feuerwehr Melk zu gründen, konnte niemand der damaligen Gründer erahnen, wie sich die Freiwillige Feuerwehr Melk in den nächsten 155 Jahren entwickeln würde. Seit damals stehen Freiwillige in unserer schönen Heimatstadt bereit, wenn Menschen, Tiere oder Sachwerte rasche Hilfe benötigen. Die Aufgabenbereiche veränderten sich jedoch mit dem technischen Fortschritt. Auch wenn sich diese in ihrer technischen Komplexität heute völlig anderes als vor 155 Jahren darstellen, ist eines sicherlich seit der Gründerzeit gleichgeblieben: Die Motivation sich für andere Menschen einzusetzen! Egal ob 1867 oder 2022, unsere Frauen und Männer sind getreu unserem Gelöbnis, wenn notwendig, bereit ihr Leben für andere zu opfern.

Dafür darf ich mich, als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Melk, bei allen Mitgliedern im Namen der Melker Bevölkerung recht herzlich bedanken!

Mit den wachsenden Aufgaben und sich ständig veränderten Anforderungen wurden immer wieder Erweiterungen in der Infrastruktur und dem Fuhrpark notwendig. Nach mehreren Standortwechseln unserer Feuerwehrhäuser im vergangenen Jahrhundert, haben wir nunmehr seit einigen Jahren mit der neuen Einsatzzentrale an der Südspange unser neues „Zuhause“ gefunden. Mit unfassbarer Motivation und Kameradschaft stemmen wir heute unsere Aufgaben mit außergewöhnlichem Ehrgeiz und Kraftaufwand.

Mit unserer wachsenden Stadt, der Weiterentwicklung künstlicher Intelligenz, dem Fortschritt neuer Technologien und zunehmender Mobilität wird sich aus heutiger Sicht auch der Klimawandel mit allen seinen Veränderungen auf die weitere Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr auswirken. Um zumindest für die nächsten Jahrzehnte mithalten zu können und unseren Mitgliedern größtmögliche Sicherheit zu bieten, haben wir im Bereich Einsatzbekleidung und Fuhrpark einen Schwerpunkt gesetzt. Zu unserer qualitativ hochwertigen Ausbildung benötigen wir auch qualitativ hochwertiges Werkzeug in Form von Ausstattung, Ausrüstung und Fahrzeugen. Um das flächendeckende Feuerwehrsystem so schlagkräftig aufrecht zu erhalten, braucht es auch zukünftig Frauen und Männer mit Visionen und Mut. Die Sicherstellung der Rahmenbedingungen müssen von unserer Gesellschaft und unseren Gemeindevertretern mitgetragen werden, damit wir weiter eine funktionierende Freiwillige Feuerwehr haben.

Weiterhin hat uns die weltumspannende Pandemie, mit all ihren negativen Auswirkungen auf Gesundheit und Gesellschaft, fest im Griff. Mit großer Kraftanstrengung, hoher Disziplin und strikten Maßnahmen konnten wir die vollständige Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Melk ohne Unterbrechung sicherstellen. Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder!

Verschont von Einsätzen wurden wir jedoch auch im abgelaufenen Jahr nicht. Woche für Woche mussten unsere Frauen und Männer ausrücken um Menschen, Tiere oder Sachwerte zu retten oder zu bergen. Unsere Bilanz macht sichtbar, welches Engagement und Leistungspotenzial in unserer Feuerwehr steckt. Bei 312 Einsätzen wurden von 2.548 Einsatzkräften mehr als 4.000 Einsatzstunden geleistet.

Neben der nachstehenden Leistungsbilanz darf ich euch persönlich sowie im Namen des Feuerwehrkommandos Melk unseren aufrichtigen Dank zum Ausdruck bringen. Euch und euren Familien für das Jahr 2022 alles erdenklich Gute und viel Gesundheit. Weiters darf ich euch alle bitten, die Freiwillige Feuerwehr Melk gemeinsam weiterhin tatkräftig zu unterstützen!

Vielen Dank für euren Einsatz und alles Gute!

100% Mensch. 100% Motivation. 122% Feuerwehr in Melk.

Thomas Reiter, Hauptbrandinspektor
Feuerwehrkommandant – Freiwillige Feuerwehr Melk

ATEMSCHUTZ

HBM Siegfried Reiter

Das Jahr 2021 begann am 1. Jänner mit einem Mistkübelbrand im Stadtpark, der ohne Atemschutz bewältigt werden konnte. Der Rest des Jahres verlief ohne größere nennenswerte Atemschutz-Einsätze.

Ein Highlight war sicher die Großübung am 21. Juni 2021 am WÜPL mit 30 aktiven Mitgliedern und Masken zum Überprüfen ohne Ende. Dabei konnte der Umgang mit dem immer noch neuen Gerät gefestigt werden. Die häufigen TUS-Einsätze boten ebenso ein weiteres „Training“ am Gerät und dabei wurden und werden wir zunehmend routinierter.

Am 23. Oktober 2021 unterzog das Bezirksprüfteam alle Atemschutzgeräte einer dynamischen Überprüfung vom Lungenautomat und dem Druckregler an der Prüfstelle in Pöchlarn. Ebenso erhielt der ALF-Kompressor und anschließend unsere stationäre Anlage vor Ort im Feuerwehrhaus eine Inspektion.

Neben immer wieder kleineren Reparaturen und Überprüfungen von Masken und Geräten gibt es also immer Aufgaben und Arbeit.

Danke an meinen Gehilfen Rene Lengauer für die brave und tatkräftige Unterstützung.

Gut Wehr!

ZEUGMEISTER

BM Julian Karl

Das abgelaufene Jahr war wieder sehr einsatzstark und etwas beschwerlich aufgrund der Corona-Lage. Trotz allem mussten diverse Wartungen und Reparaturen durchgeführt werden, die unaufschiebbar waren.

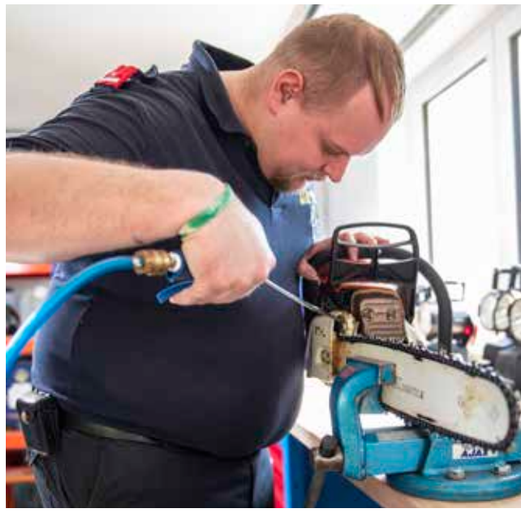
Damit Geräte und Werkzeuge auch immer die zu erwartende Funktion aufweisen, ist auch hier jedes einzelne Mitglied gefragt. Gegenstände sind nach jedem Gebrauch auf Vollständigkeit, deren Funktion und eventuelle Schäden von den Bedienenden, wie auch von allen anderen Mitgliedern zu überprüfen. Dadurch können Schäden auch zwischen den jährlichen Überprüfungen festgestellt werden. Nur so ist eine reibungslose Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft gewährleistet.

Um Gerätschaften im Ernstfall auch richtig einzusetzen, bedarf dies auch einiges an Übung und Schulung. Nicht nur der Umgang wird dadurch erleichtert, sondern auch Wartungs- und Reparaturkosten minimiert.

Außerdem gab es 2021 wieder kleine Neu- bzw. Ersatzanschaffungen von Geräten, Werkzeugen und sonstigen Einsatzmitteln, die durch Einsätze, Übungen oder aus technischen Gründen ausgeschieden werden mussten. Ein Dankeschön gilt hier jedem einzelnen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Melk für die tolle Zusammenarbeit.

Weiteres möchte ich mich bei meinen beiden Stellvertretern bedanken und darf auf weitere gute Zusammenarbeit hoffen.

Gut Wehr!



AUSBILDUNG

BM Dominik Reiter

Wir können mit Stolz auf einige tolle Übungen und Ausbildungen im Jahr 2021 zurückblicken, obwohl wieder einige Übungen dem SARS-COV 2 Virus zum Opfer gefallen sind. Besonders erfreulich war natürlich die große Teilnehmeranzahl. Bei diesen ist es wichtig, dass man möglichst viele Mitglieder der Einsatzmannschaft gleichzeitig ausbilden kann, damit diese auf dem gleichen Wissensstand sind und dieses Wissen im Einsatz anwenden können. Speziell bei neuen Geräten, einer Veränderung unserer Taktik oder neuen Gefahren und Möglichkeiten sollten viele Kameraden schnell auf die neuen Gegebenheiten vorbereitet sein. Außerdem müssen auch die Bedienung unserer Fahrzeuge, Sondergeräte und genauso wie die Basics geübt und wiederholt werden. Neben dem sehr wichtigen Bestandteil von Ausbildungen, dem Erlernen von Wissen und Fähigkeiten, dürfen natürlich auch der Spaß und die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Eine gute Mischung zu finden ist nicht immer einfach, aber wir sind bemüht unsere Übungen stets spannend und kurzweilig zu planen und durchzuführen.

Rückblickend auf das vergangene Jahr ist besonders die große Inspektionsübung am Übungsplatz der Melker Pioniere in Erinnerung. Auf zwei Schauplätzen wurden, organisiert durch ein Team der FF Melk, die Feuerwehren vom Unterabschnitt 1 Melk gefordert und konnten ihre Einsatzbereitschaft und den hohen Ausbildungsstand beweisen. Ein kleiner Überblick über die durchgeführten Ausbildungen 2021:

Onlineübung *COVID 19 und ELKOS*
Onlineübung *Elektronische Hilfsmittel für Chargen*
Monatsübung/Gerätedienst *Gefahren an der Einsatzstelle Tierrettung*
Monatsübung/Gerätedienst *Rollcontainer*
Kompressor-Schulung
Modul *Wärmebildkamera*
Monatsübung *Praktische Arbeiten Branddienst*
Einsatzmaschinistenausbildung
Monatsübung *Gefahren an der Einsatzstelle Waldbrand*
Monatsübung/Gerätedienst *Strahlrohrtraining*
FMD *Wasserrettung/CPR*
EFT
Modul *Brandeinsatz*
Tunnelübung *Burgstaller Tunnel*
Monatsübung/Gerätedienst *Absturzsicherung*
Inspektionsübung *UA1 Melk*
Monatsübung *Begehung*
Monatsübung *ASLP + BG4*

Neben den Monats- sowie Modulübungen, EFTs und sonstigen Übungen, wurden auch Einzelausbildungen und Einschulungen auf unseren Fahrzeugen durchgeführt. Außerdem wurden neue Mitglieder auf die Basisausbildung vorbereitet und Kurse auf Bezirks- und Landesebene besucht.
Eine Rekordteilnehmeranzahl bei den Übungen 2021 konnten wir bei der Monatsübung *Praktische Arbeiten Branddienst* erreichen, an der 30 Kameraden teilgenommen haben.

Danke an alle Kameraden, die regelmäßig Übungen besuchen, sich fortbilden und damit zu unserer Sicherheit im Einsatz und zur Kameradschaft beitragen. Für den kleinen Anteil der Einsatzmannschaft, die 2021 nicht regelmäßig am Übungsdienst teilnehmen konnte, wünsche ich mir für 2022 vielleicht etwas mehr Zeit und eine Extraportion Motivation dazu. Durch euren Einsatz, die Motivation und eure großen Disziplin konnten die Übungen ohne Zwischenfälle und Verletzungen durchgeführt werden.

Gemeinsame Übungen machen einfach großen Spaß!
Auf ein tolles Ausbildungsjahr 2022!
Gut Wehr!

FEUERWEHRJUGEND

LM Elisabeth Reiter

Der Abschlusssatz meines letztjährigen Berichtes, beinhaltete die Hoffnung, wir könnten das Jahr 2021 als „normales“ Feuerwehrjugendjahr bestreiten. Diese hat sich bekannterweise leider nicht erfüllt. So kam es, dass wir einige Gruppenstunden nicht abhalten konnten und ganzjährig die sich immer wieder ändernden Sicherheitsmaßnahmen als ständigen Begleiter der Gruppenstunden beachten mussten. Auch 2021 war es somit nicht möglich Großveranstaltungen und sonstige Bewerbe durchzuführen oder daran teilzunehmen.

Bei allen Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugendgruppe darf ich mich für die große Disziplin und das Durchhaltevermögen recht herzlich bedanken!

Mit den Vorbereitungen zu einem Wissenstest und Wissenstestspiel, begannen wir das Ausbildungsjahr bei unseren Gruppenstunden. Unser Erlerntes durften wir bei der Abnahme am 30. März in Melk unter Beweis stellen. Die Vorbereitungen sind gelungen und so konnten alle ihre Abzeichen entgegennehmen.

Bei den nächsten Gruppentreffen war die Vorbereitung auf die Erprobungen unsere Hauptbeschäftigung. Die Erprobungen fanden innerhalb der Feuerwehr statt. Die Abnahme erfolgte schließlich am 20. Juli 2021 im Feuerwehrhaus Melk.

Alle Teilnehmer*innen konnten diese mit sehr gutem Wissen meistern.

Dann stand erneut ein Wissenstest am Programm, auch dieser konnte nicht in gewohnter Form abgehalten werden. So wurde die Abnahme im Feuerwehrhaus Melk nur für die eigene Gruppe durchgeführt. Alle 10- und 11-Jährigen konnten das Wissenstestspiel erfolgreich meistern. Die älteren Teilnehmer zeigten ihr feuerwehrfachliches Können in allen Kategorien des Wissenstests. Für Emilie Bruckner wurde nun der Weg zur Teilnahme am FJLA Gold geebnet.

Im Sommer fand ein lustiger Badetag bei den Donaubadeseen in Luberegg statt. Hier konnten wir unsere tollen Wasserfahrzeuge ausprobieren und lustige Stunden, gemeinsam mit einigen Aktiven, verbringen.

Am Tag der jungen Helden, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Melk, durften wir eine Station betreuen. Mit unserem neu gebauten Labyrinth, welches mit Hebekissen gesteuert werden muss, konnten wir viele Kinder im Rahmen dieser Veranstaltung begeistern.

Im Sommer konnten wir weiters einige Trainings unter Schutzmaßnahmen auf unserer Bewerbsbahn abhalten.

FEUERWEHRJUGEND

Beim Besuch der Kinder der Melker Ferienbetreuung durften wir einige Spiele präsentieren und konnten so zu einem schönen gemeinsamen Tag beitragen.

Einen tollen Löscheinsatz führten wir am 17. August durch. Mit vielen unserer wasserführenden Armaturen durften wir, unter Anleitung des Ausbilders der FF Melk, einen Löscheinsatz bei einem brennenden PKW durchführen. Das war eine spannende und abwechslungsreiche Gruppenstunde.

Die weiteren Gruppenstunden standen im Zeichen der Vorbereitungen für das Fertigkeitsabzeichen Melder. Der Umgang mit den Funkgeräten sowie Signale des Zivilschutzes sind der Schwerpunkt dieses Abzeichens. Am 16. Oktober fand die Abnahme, erneut unter strengen Sicherheitsmaßnahmen, im Feuerwehrhaus Spielberg-Pielach statt. Mit Stolz konnten alle unserer Teilnehmer das Abzeichen mit nach Hause nehmen.

Am 27. Oktober fand ein sehr spannender Ausflug zur Sondereinheit „WEGA“ der Wiener Polizei statt. Wir bekamen eine interessante Führung durch die Gebäude der WEGA und konnten die Spezialausrüstung begutachten. Als Höhepunkt durften wir in das megacoole neue Panzerfahrzeug der WEGA einsteigen und alles genau ansehen. Danke für diesen super Ausflug!

Am 6. November war es nun soweit. Emilie Bruckner stellte sich den Herausforderungen beim FJ-Leistungsabzeichen in Gold im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln. Durch die sehr gute Vorbereitung konnte sie mit großer Sicherheit alle Stationen meistern und das „GOLDENE“ ohne Probleme erreichen. Wir gratulieren Emilie zu dieser großartigen Leistung!

Emilie Bruckner und Lara Probst wurden Ende des Jahres in die Aktiv-Mannschaft überstellt. Wir wünschen den beiden alles Gute im Kreise der Einsatzmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Melk.

Im Rahmen einer Gruppenstunde und der kleinen Weihnachtsfeier durften wir Katrin Bruckner von der Kinderfeuerwehr zur Feuerwehrjugend überstellen.

Wir hoffen auf ein „normales“ Feuerwehrjugendjahr 2022!

KINDERFEUERWEHR

OV Brigitta Bruckner

Bei unserer ersten Gruppenstunde im Februar versuchten die Kinder „Dampfboote“ aus Styropor, Nägeln, Teelichtern und ausgeblasenen Eiern zu basteln. Besonders schwierig gestaltete sich dabei die Positionierung des ausgeblasenen, zum Teil mit Wasser gefüllten Eies, auf den Nägeln, ohne das Boot zum Kentern zu bringen.

Im April und Mai beschäftigen wir uns mit dem richtigen Verhalten im Brandfall. Hier wurden auch Löschversuche von kleinen Feuern mittels Kübelspritze und Löschdecke vorgenommen. Besonders freuten wir uns über die Neuzugänge Rebecca, Victoria, Vincent und Sebastian.

Aufgrund der wirklich heißen Temperaturen im Juni waren die Wasserentnahmestellen unser Thema. Nach dem Erklären der verschiedenen Möglichkeiten, wurde das Wissen gleich in die Praxis umgesetzt und die Bedienung des Hydranten geübt. Dabei kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz und unser Hydroschild wurde kurzerhand zur Dusche für die Kinder umfunktioniert. Am Ende besuchte uns noch Susanne Grossinger mit Baby Katharina und hatte Eis für die Kinder mit im Gepäck.

Unsere Stunde in den Sommerferien wurde auf den gesamten Nachmittag ausgedehnt. Diese stand ganz im Zeichen der Wasserfahrzeuge der FF Melk. So konnten die Kinder unsere Zillen, das Kanu, unser Ruderboot und das Stand-Up-Paddel ausprobieren. Nach kurzen Überlegungen der Kinder, ob der Donauarm wirklich zum Schwimmen geeignet ist, landeten doch alle im Wasser und hatten sichtlich Spaß daran. Hier war besonders erfreulich, dass sich alle als wirkliche Wasserratten herausstellten. Nach einer kurzen Kuchenstärkung ging es mit dem A-Boot noch eine Runde auf die Donau. Anschließend wurden im Feuerwehrhaus noch Weckerl gebacken und gemeinsam mit Bratwürsten verspeist. Ein großes Dankeschön an Stefan Grossinger für die Unterstützung.

Im Oktober fanden zwei Gruppenstunden statt. Bei der ersten Stunde konnten wir Paul und Fabian als neue Mitglieder begrüßen und führten diese im Haus herum. Weiters wurde unser Hackstock ausprobiert und zum Abschluss stand eine Fahrt mit der Drehleiter in luftige Höhen auf dem Programm. Bei der zweiten Stunde wurden von den Kindern fleißig Kürbisse geschnitzt, welche uns von der Familie Kern in Winden zur Verfügung gestellt wurden.

Im Dezember trafen wir uns noch einmal zu einer gemütlichen Weihnachtsstunde, bei der die Fahrzeuge besichtigt wurden. Im Anschluss wurden noch Lebkuchen gebacken und Toasts verspeist. Am Ende dieser Stunde konnten wir Katrin Bruckner an die Feuerwehrjugend übergeben, da diese das 10. Lebensjahr erreicht hat.

Derzeit hat die Kinderfeuerwehr acht Mitglieder und ist eine wirklich tolle Gruppe. Über Neuzugänge im Jahr 2022 würden wir uns sehr freuen. Wir hoffen, unsere „Werbung“ in der Schule wieder durchführen zu können.

SCHADSTOFFE

OFM Barbara Reiter

Weiterhin hat uns die SARS-CoV-2 Pandemie im Griff und fordert besonders bei unseren Einsätzen die Mitglieder der FF Melk sehr. Unser höchstes Ziel ist es natürlich eine ständige Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr sicherzustellen und das ist nur mit ausreichenden gesunden Mitgliedern möglich. Daher wurde 2021 wieder neue Schutzausrüstung für unsere Mitglieder organisiert. Nach unseren Einsätzen sind immer wieder umfassende Dekontamination und Desinfektionsmaßnahmen notwendig. Auch im letzten Jahr hatten wir mit zahlreichen Verletzten und leider auch verstorbenen Personen Kontakt. Während des Einsatzes ist der Gesundheitsstatus der betroffenen oft nicht bekannt, daher muss das höchstmögliche Gefährdungspotential angenommen werden und die Schutzausrüstung und Maßnahmen danach angepasst werden.

Außerhalb der biologischen Gefahr durch COVID-19, gab es im Sachgebiet Schadstoff zusätzlich einiges zu tun. Im Frühjahr wurde unsere Schadstoffausrüstung auf einem neuen Rollcontainer untergebracht. Sie kann nun ordentlicher und vor allem sicherer mit dem Versorgungsfahrzeug zum Einsatzort transportiert werden.

Natürlich wurden wir auch 2021 zu mehreren Schadstoffeinsätzen alarmiert. Immer wieder mussten im Gemeindegebiet von Melk ausgetretene Betriebsmittel gebunden werden. Bei einem der ersten Einsätze des Jahres wurden wir zu einer ausgelösten Mehrgaswarnanlage alarmiert. Zum Glück konnten durch Messungen mit unseren Mehrgasmessgeräten keine Schadstoffe in der Luft nachgewiesen werden. Im August kam es aufgrund einer chemischen Reaktion zur Selbstentzündung einer giftigen Chemikalie mit darauffolgendem Brand. Dieser Schadstoffeinsatz konnte in gewohnt professioneller Weise abgearbeitet werden. Ebenso waren unsere Mehrgasmessgeräte und CO-Warngeräte oft im Einsatz, um die Mannschaft vor giftigen Gasen und gesundheitsgefährdeten Bereichen zu schützen.

Durch das Bezirksfeuerwehrkommando und dem Bezirkssachbearbeiter Schadstoff wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Melk als Stützpunkt-Feuerwehr ein neues Mehrgasmessgerät der Marke Dräger sowie neue Chemikalienschutzanzüge der Stufe 3 und Übungsanzüge, ebenfalls von der Firma Dräger, stationiert. Diese konnten Ende des Jahres durch zwei Kameraden in Tulln beim Landesfeuerwehrkommando abgeholt werden. Dort fand neben der Übergabe auch eine umfassende Einschulung statt. Die Ausbildung an den neuen Geräten wird im Frühjahr 2022 auf alle Kameraden im Bereich Schadstoffdienst ausgeweitet. Mit dem neuen Messgerät Dräger X-am 8000 haben wir die Möglichkeit neben Sauerstoff (O2), Kohlenstoffmonoxid (CO) die UEG von brennbaren Gasen (Toluol), Schwefelwasserstoff (H2S) auch Kohlenstoffdioxid (CO2) und Chlorgas (CL2) zu messen. Damit können wir die Sicherheit unserer Einsatzkräfte in unserem Einsatzgebiet und dem Bezirk Melk erheblich erhöhen.

Sämtliche Schutzausrüstung und Gerät im Sachgebiet Schadstoff werden regelmäßig überprüft und gewartet. Danke an alle Kameraden, die mich dabei unterstützen.

WASSERDIENST

OLM Johann Reiter

Wie jedes Jahr wurden auch heuer im Frühjahr unsere Zillen instandgesetzt und zu Wasser gelassen.

Von 23. bis 24. April nahmen drei Kameraden unserer Wehr an der Schiffsführerweiterbildung in Theiss teil. Hauptaugenmerk wurde dieses Mal auf das Fahren und Arbeiten mit der Arbeitsplätte gelegt. So wurde einerseits mit der beigekoppelten Plätte gefahren, wobei die Gesamtlänge von 10 Metern nicht überschritten wurde. Andererseits wurde die Plätte auch vor unser A-Boot gespannt und als Schubverband gefahren. Hier lag die Länge bei knapp 15 Metern. Dabei wurden die Unterschiede beim Fahrverhalten klar ersichtlich. Nach eineinhalb sehr lehrreichen Tagen wurde die Heimreise mittels A-Boot auf dem Wasserweg angetreten.
Am 3. September fand das Abschlussmodul statt. Brigitta Bruckner, Alexandra Reiter und ich konnten dieses erfolgreich absolvieren und sind nun berechtigt ein A-Boot mit Plätte bis 20 Metern zu fahren.

Mitte Juli kam es in Belgien und im Nordwesten Deutschlands aufgrund extrem heftiger Niederschläge zu großräumigen und sinnflutartigen Überflutungen. Da die eigenen Kräfte aufgrund der Dimension an ihre Grenzen stießen, wurden niederösterreichische Einheiten über den europäischen Zivilschutzmechanismus zur Hilfeleistung angefordert. Speziell wurden Flachwasserboote, Feuerwehrrettungsboote samt ausgebildeten Schiffsführern sowie Zillen und Zillenfahrer angefordert. So kam es, dass auch wir über das NÖ LFKDO zu diesem KHD-Einsatz im Ausland angefordert wurden. Am Abend des 15. Juli machten sich Brigitta Bruckner, Alexandra Reiter und ich, gemeinsam mit zwei Kameraden der FF Schönbühel, auf den Weg nach Tulln, um mit insgesamt 103 Feuerwehrleuten in das Katastrophengebiet nach Lüttich/Belgien aufzubrechen.

Nach einer 16-stündigen Fahrt in Lüttich angekommen, wurden einige Zillen zu Wasser gelassen, um noch eingeschlossene Personen aus ihren Häusern zu retten und weitere Häuser zu kontrollieren. Das Ausmaß der Schäden in Lüttich war enorm. Ein unscheinbarer Fluss verwandelte sich in einen reißenden Strom, welcher halbe Häuser, Autos, Brücken und Straßen mit sich riss. Nachdem das Wasser wieder zurückgegangen war, trat der KHD-Zug am 17. Juli seine Heimreise an.

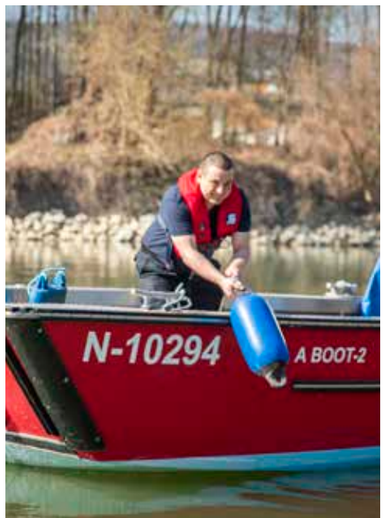
Bereits am nächsten Tag hatten wir in Melk mit einem drohenden Hochwasser zu kämpfen. Unser Steg wurde gesichert und gehoben, außerdem musste eine größere Verklausung mittels A-Boot im Bereich des Donau-Altarms beseitigt werden. Aufgrund des anhaltenden Dauerregens wurde sicherheitshalber auch die Phase 1 des Hochwasserschutzes (bis auf die Sperren an der B1) aufgebaut. Gott sei Dank konnten wir diesen am darauffolgenden Tag wieder abbauen.

Nachdem, coronabedingt, keine Bewerbe stattfinden konnten, wurde in den Sommermonaten das Hauptaugenmerk auf das Fahren mit der Feuerwehrzille gelegt. Jeden Mittwoch wurde unter Aufsicht geübter Zillenfahrer trainiert.

Traditionsgemäß wurde im Oktober das Abrudern abgehalten und die Zillen eingewintert.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die den Wasserdienst auch bei der Pflege und Wartung der Wasserfahrzeuge so tatkräftig unterstützt haben.

Gut Wehr!



FAHRMEISTER

BM Sascha Probst

Im Bereich des Fahrdienstes hat man immer alle Hände voll zu tun. Zu den Aufgaben gehören z.B. die Wartung und Instandsetzung von motorbetriebenen Geräten, Veranlassen von Überprüfungen durch externe Firmen wie DLK, Seilwinden, Kran, Einbaupumpen inkl. Aufbau. Es sind 18 Fahrzeuge und Anhänger, die jedes Jahr zur §57a Überprüfung müssen. Da das ein oder andere Fahrzeug auch schon in die Jahre gekommen ist, fallen auch immer wieder durch Verschleiß oder Materialermüdung, höhere Reparaturkosten an. So haben wir heuer z.B. beim WLF einige Hydraulikschläuche und den Unterfahrschutz erneuern müssen. Bei der DLK wurden zwei Sensoren für die Lastberechnung getauscht. Ein wichtiger Punkt ist auch die Ausbildung neuer Maschinisten. Die Maschinisten müssen sich nicht nur mit den jeweiligen Geräten wie Seilwinde, Kran, Pumpe, NSA, etc. auskennen, sondern auch das Fahrzeug beherrschen. Immerhin transportieren sie nicht nur Geräte, sondern auch Menschen!

Im Jahr 2021 sind wir mit unseren Fahrzeugen 28.912 km gefahren.

Insgesamt besitzen wir 11 KFZ, 7 Anhänger, 8 Wechselaufbauten und einen Stapler.

Da man diese umfassenden Arbeiten nicht alleine machen kann, gilt mein besonderer Dank meinem Gehilfen Benjamin Reiter und allen anderen Mitgliedern der Feuerwehr Melk, die mich in jeglicher Art und Weise unterstützen.

Gut Wehr!

FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST

OLM René Kerschbaumer

Die Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Seit Ende Februar 2020 sind diverse Phasen mit unterschiedlichen Einschränkungen durchlaufen worden. Als Feuerwehrangehörige sind wir daran gewöhnt uns an schwierige Bedingungen anzupassen. Eines ist mittlerweile klar – ganz so „wie früher“ wird es noch eine Weile nicht werden.

Der FMD der FF Melk verfügt über eine umfangreiche Ausrüstung. Diese wurde auch 2021 beübt und kontrolliert. Erfreulicherweise steigt auch die Anzahl der Mitglieder, die sich im Rettungsdienst (beim Roten Kreuz) engagieren und somit auf mehr Ausbildung und Erfahrung in Hinsicht auf Notfälle zurückgreifen können.

Als Besonderheit für das Jahr 2021 kann der FMD-Einsatz in Hirschwang angeführt werden. Nach Aufruf des LFK, dass Notfallsanitäter für den Waldbrandeinsatz in Hirschwang benötigt werden, haben sich Gerhard Scheiber und ich gemeldet und uns wurde eine Schicht zugeteilt.

Das LFK hat (auch für Auslandseinsätze) in einen hochgeländegängigen Rettungswagen und in einen Wechsellade-Container mit sehr guter notfallmedizinischer Ausstattung investiert. Diese Ausstattung konnte im dortigen Einsatz genutzt werden.

Im Mai wurde HBM Gerhard Scheiber, als Mitglied des Arbeitsausschusses Psychologische Betreuung (ARBA-Peer) des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, für die Funktionsperiode 2021-2026 ernannt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

SB Benjamin Steyrer

2021 war wieder alles andere als ein normales Jahr für unser ÖA-Team. Voller Tatendrang stürzten wir uns noch einmal in die Vorbereitungsarbeiten des bereits einmal verschobenen Landeswasserdienstleistungsbewerbes. Da jedoch seitens des Landesfeuerwehrverbandes alle Bewerbe abgesagt wurden, fiel auch unser Bewerb in Melk der Absagenflut zum Opfer.

Einen besonderen Schwerpunkt legten wir heuer auf die persönliche Schutzengelaktion, kurz PSA genannt. Mithilfe von Dominik Reiter konnten wir eine eigene Homepage (www.melkerschutzengel.at) gestalten, über die man Ausrüstungsgegenstände unserer Schutzausrüstung erwerben und somit spenden kann.

Die Fotos wurden von Ewald Fohringer, nach unserer Konzeptvorgabe, im Lehrsaal auf unserer Hauptwache angefertigt. In unserer Herbstaussendung, die per Postwurf an alle Melker Haushalte erging, widmeten wir uns ganz dieser Spendenaktion und bedankten uns bei allen bisherigen Schutzengeln. Gemeinsam mit dem Kommando konnten wir mit allem bisherigen Unterstützern bzw. Sponsoren ein Schutzengelfoto machen und die Schutzengelplakette übergeben.

Eine sehr große Neuerung, im Jahr 2021 ist, dass wir nun auf eine Feuerwehr-Drohne zurückgreifen können. Neben dem Einsatzdienst steht uns die Drohne auch für Dokumentation sowie Foto- und Filmaufnahmen zur Verfügung. Dies hat sich bereits bei einigen Einsätzen mehr als bewährt.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Firma expro.at vertreten durch Thomas Wagner, der uns heuer wieder bei einigen Filmprojekten unterstützt hat. So konnten wir auch ein Video bei der #bluefirelightchallenge anfertigen und online stellen, welches an Professionalität nur schwer zu überbieten war.

Neben den zahlreichen Projekten, die mich das ganze Jahr als Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation begleiten, betreuen wir auch vier Social Media Kanäle (unsere Homepage, Cities App, Facebook und Instagram). Diese versuchen wir mit unseren Einsatzberichten stets aktuell zu halten. Auf Facebook haben wir die Grenze von 7000 Followern überschritten, somit zählen wir von der Reichweite unserer Beiträge zu den größten Feuerwehren in Niederösterreich.

Für kommendes Jahr stehen wieder viele neue Projekte am Programm. Einer der Schwerpunkte wird mit Sicherheit unsere 155-Jahr-Feier sein.

Danke an alle Chargen, die auch heuer wieder fleißig Fotos von ihren Tätigkeiten gemacht haben und unser ÖA-Team für die Unterstützung.

Danke auch an Nimo Zimmerhackl, mit dem wir bei vielen Projekten zusammenarbeiten dürfen.

Tue Gutes und rede darüber – Gut Wehr!

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

HLM Marius Probst

Wieder ist ein COVID-Jahr vorbei. Mit vielen Einschränkungen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes versuchte ich die anfallenden Arbeiten so gut wie möglich zu erfüllen. Es wurden wieder zahlreiche Brandschutzpläne bei Firmen überprüft und vidiert (z.B.: Hagos, Löwenpark Melk, Quarzwerke Melk, Bäckerei Teufner, Fonatsch, Turmöl Melk, Ortner, Wohnhausanlage GDESAG, Seminar Melk).

Die Wohnhausanlage beim alten Seminargebäude Melk wurde fertiggestellt. Die vorgeschriebenen Brandschutzanlagen wurden bei einer Übung mit der Feuerwehr beübt und überprüft. Bei den zahlreichen Bauvorhaben wurden mit diversen Planern Vorbesprechungen durchgeführt und Pläne sowie Konzepte besprochen.

Im Stift Melk wurde die Kuppelrenovierung ohne besondere Vorkommnisse abgeschlossen. Die vorgeschriebenen Brandschutzvorkehrungen haben ihre Wirkung mit Erfolg erfüllt.

Für die Erhöhung und Sicherstellung der Löschwassermenge in Melk wurde schon ein Teil der neuen Löschwasserleitung in der Wienerstraße verlegt. Die Planung des neuen größeren Hochbehälters wurde abgeschlossen und der Baubeginn wird mit 2022 angesetzt.

Aufgrund von COVID-19 wurden wieder Weiterbildungen beeinträchtigt oder abgesagt. Gesetze, Verordnungen, TRVBs und Normen wurden wieder erneuert und mussten gesichtet werden. Durch die Erneuerungen konnte auch in Melk der erste Betrieb komplett in Holzbauweise (tragende Wände, Außen- sowie Innenwände) errichtet werden. Eine Herausforderung für die Zukunft wird die Elektromobilität. Wenn in Tiefgaragen vermehrt E-Autos abgestellt werden und diese in Brand geraten, wird mehr Löschwasser gebraucht und es besteht für die Mannschaft eine erhöhte Gefahr.

Gut Wehr und vor allem Gesundheit und für das Jahr 2022.

NACHRICHTENDIENST

OFM Michael Blauensteiner

2021 fand eine Onlineübung statt, in der die Alarmierung der Feuerwehr thematisiert wurde. Unter dem Titel „Alarmierung einst und jetzt“ wurde in die Vergangenheit geblickt und eine Vorschau auf die Zukunft mit dem neuen ELKOS gegeben.

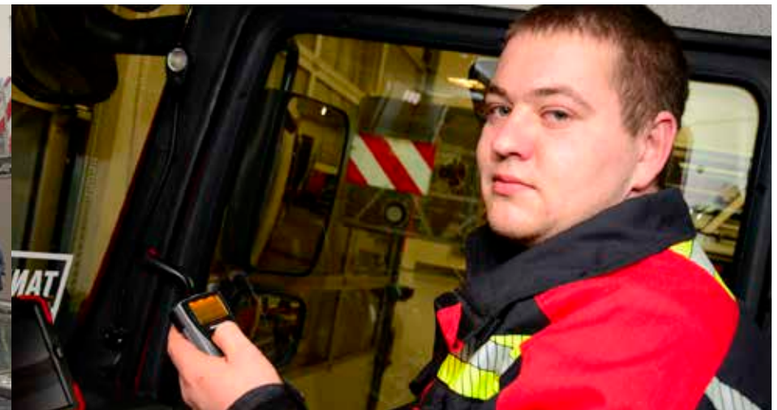
Unser BlaulichtSMS-System wurde umgebaut und verbessert. Mit der neuen Rückmeldemöglichkeit sowie der integrierten Funktionsansicht kann auf den Einsatzmonitoren rasch die Anzahl an Einsatzleitern, C-Fahrern, Atemschutzträgern und Personal für Sonderfahrzeuge angezeigt werden. Außerdem wird die Rückmeldung auch für später nachrückende Fahrzeuge verwendet. So wird bei der Mannschaft zusammengewartet bis alle Mitglieder da sind, welche sich gemeldet haben. Gegen Jahresende haben wir uns als Feuerwehr für einen Test bei BlaulichtSMS angemeldet. Wir testeten die neue Verfügbarkeitsanzeige.

In der Vergangenheit kam es leider immer wieder zu Problemen bei der Alarmierung mit der Sirene auf der Hauptwache. Dort wurde gemeinsam mit der Funkwerkstätte mit der Fehlersuche begonnen und die Antenne auf der Sirene gereinigt und überprüft.

Unsere digitalen Funkgeräte sind ein äußerst wichtiges Hilfsmittel im Feuerwehreinsatz, daher ist ein einwandfreier Zustand notwendig. Dies erfordert eine immer wiederkehrende Überprüfung und Akkupflege.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mir in meinem ersten Jahr als Sachbearbeiter unter die Arme gegriffen haben und mir bei meinen Aufgaben geholfen haben.

Gut Wehr!



MITGLIEDER

Mitglieder	per 1.1.2021	per 31.12.2021	in %
Kinder	3	8	7,55
Jugend	9	7	6,60
Aktiv	60	66	62,27
Reserve	25	25	23,58
Gesamt	97	106	100,00

EINTRITTE

16.04.2021	Sattler Sebastian	10.07.2021	PFM Lahu Avni
16.04.2021	Schreyl Vincent	03.08.2021	FM Vogl Alexander
21.04.2021	Schreyl Victoria	01.10.2021	Vonwald Fabian
02.06.2021	PFM Zhitija Durim	01.10.2021	Harrer Paul
19.06.2021	Rother Rebecca	02.11.2021	FM Worm Christopher
01.07.2021	PFM Isen Haki	10.11.2021	FM Riegler Viktora

AUSTRITTE

10.02.2021	FM Simoner Rene	30.04.2021	FM Winkler Armin
13.04.2021	OFM Wagner Thomas	31.10.2021	FM Mathias Hofschweiger

GEBURTSTAGE

Die Feuerwehr Melk gratuliert noch einmal folgenden Jubilaren aus 2021:

40. Geburtstag: Bauer Gregor
Grossinger Stefan
Grossinger Susanne

50. Geburtstag: Reiter Andreas
80. Geburtstag: Wieder Johann

AUSZEICHNUNGEN

Im Jahr 2021 wurden folgende Auszeichnungen an unsere Feuerwehrmitglieder verliehen:

Bundes-Ehrenzeichen der Republik Österreich am 08.05.2021:
Kerschbaumer René

Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, Stufe 2 am 25.06.2021:
Scheiber Gerhard

Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens am 18.9.2021:
Bruckner Brigitta
Kornfeld Renate
Probst Sascha
Reiter Alexandra
Reiter Elisabeth
Reiter Kerstin
Reiter Maria

Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens am 18.9.2021:
Bruckner Walter
Probst Marius
Scheiber Gerhard
Stattler Alois

Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens am 18.9.2021:
Haslinger Erich
Reiter Karl

LEISTUNGSABZEICHEN

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold:
Bruckner Emilie

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz – Bronze:
Reiter Thomas
Scheiber Gerhard

Feuerwehrjugend 1. Erprobungs-Spiel:
Bruckner Hanna
Kerschbaumer Anna

Feuerwehrjugend 1. Erprobung:
Bauer Xaver
Kerschbaumer Florian
Klasa Thomas

Feuerwehrjugend 2. Erprobung:
Wieser Nicole

Feuerwehrjugend 3. Erprobung:
Bruckner Emilie
Probst Lara

Feuerwehrjugend Melder – Spiel:
Bruckner Hanna
Kerschbaumer Anna

Feuerwehrjugend Fertigkeitsabzeichen Melder:
Bauer Xaver
Kerschbaumer Florian
Klasa Thomas
Wieser Nicole

Feuerwehrjugend Wissenstestspiel – Bronze:
Bruckner Hanna
Kerschbaumer Anna

Feuerwehrjugend Wissenstestspiel – Silber:
Bruckner Hanna
Kerschbaumer Anna

Feuerwehrjugend Wissenstestabzeichen – Bronze:
Bauer Xaver
Kerschbaumer Florian
Klasa Thomas

Feuerwehrjugend Wissenstestabzeichen – Silber:
Bauer Xaver
Bruckner Emilie
Kerschbaumer Florian
Klasa Thomas
Probst Lara
Wieser Nicole

Feuerwehrjugend Wissenstestabzeichen – Gold:
Bruckner Emilie
Probst Lara
Wieser Nicole

LEHRGÄNGE

Obwohl auch das Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie wieder sehr speziell war,
wurden wieder etliche Kurse im Bezirk bzw. im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum besucht.

Ausbilder Einsatzmaschinistenausbildung	Probst Sascha
Abschluss Fahren mit der Arbeitsplätte	Bruckner Brigitta
	Reiter Alexandra
	Reiter Johann
Abschluss Feuerwehrausbilder	Reiter Dominik
Abschluss Perfektioniertes Fahren mit der Feuerwehrzille	Bruckner Brigitta
Abschluss Truppmann	Bruckner Denise
	Längauer Patrick
	Simoner Lukas
Atemschutzgeräteträger	Reiter Julian
	Sonnberger Philipp
Ausbildungsgrundsätze	Bruckner Brigitta
Chargen Fortbildung AFK Melk	Reiter Dominik
Einsatzmaschinistenausbildung FF Melk	Amstätter Rene
	Bartl Michael
	Bitlinger Walter
	Bruckner Brigitta

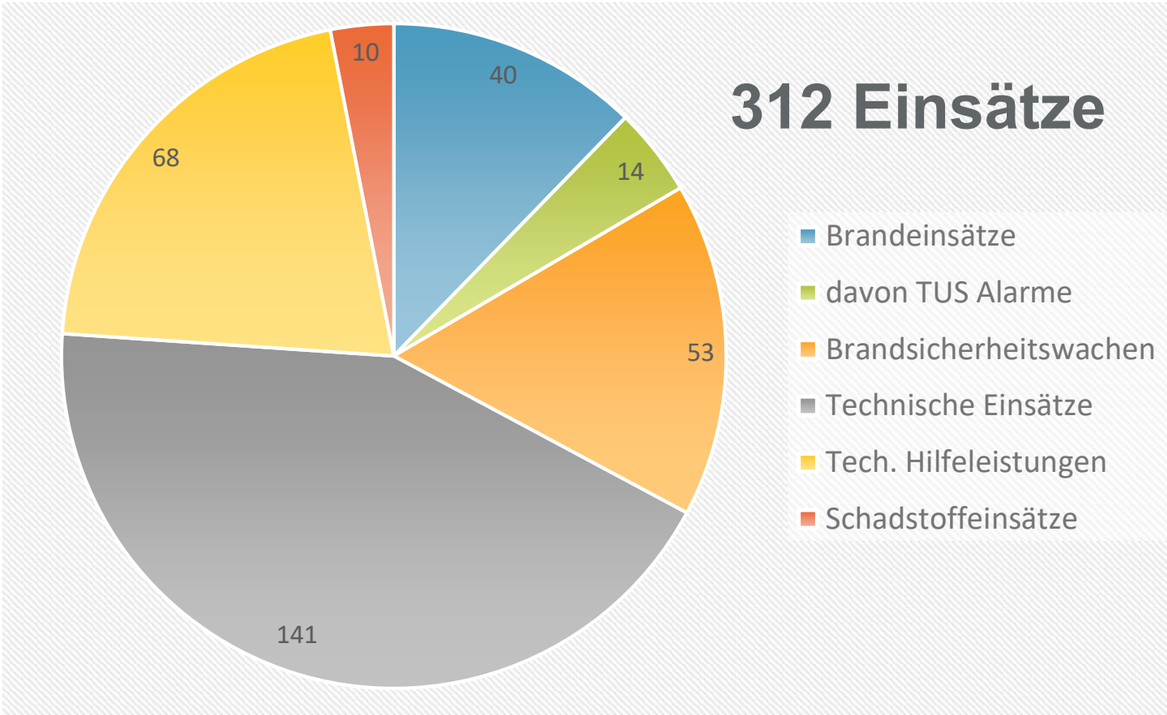
Einsatzmaschinistenausbildung FF Melk	Fahrngruber Florian
	Grossinger Stefan
	Hackl Maximilian
	Horaczek Christian
	Jäger Andreas
	Karl Julian
	Kerschbaumer René
	Kreuzer Stefan
	Lengauer Rene
	Probst Sascha
	Reiter Benjamin
	Reiter Dominik
	Reiter Johann
	Reiter Philip
	Reiter Siegfried
	Reiter Sophie
	Veigl Jürgen

LEHRGÄNGE

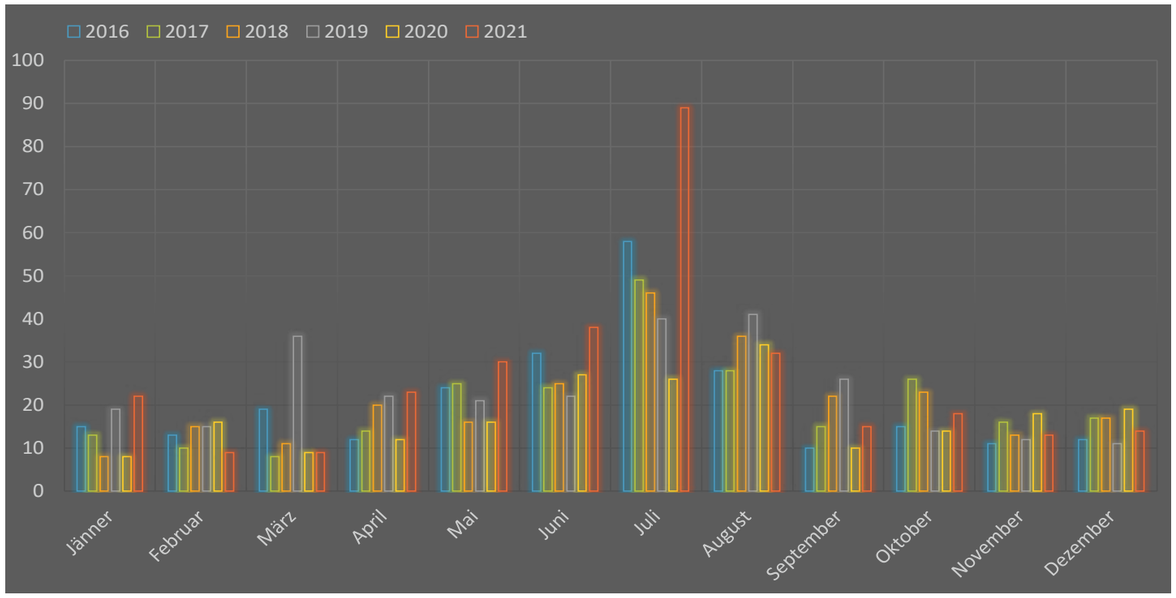
Feuerwehr - Basiswissen	Bruckner Denise
	Längauer Patrick
	Simoner Lukas
Feuerwehr – Jugendbetreuer	Bruckner Brigitta
Menschenführung	Grossinger Stefan
Methodische Grundlagen und Kommunikation	Grossinger Stefan
Peer Fortbildung	Scheiber Gerhard
Perfektioniertes Fahren mit der Feuerwehrzille	Bruckner Brigitta
Rhetorik/Kommunikation Grundlagen	Grossinger Stefan
Schiffsführerausbilder – Fortbildung	Bruckner Brigitta
	Reiter Alexandra
	Reiter Johann
Verwalterschulung – Versicherungswesen AFK Melk	Bruckner Brigitta
	Reiter Kerstin
	Reiter Sophie
Verwalterschulung – Einsatzverrechnung AFK Melk	Bruckner Brigitta
	Reiter Kerstin
	Reiter Sophie
Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen	Reiter Dominik

EINSATZSTATISTIK

EINSÄTZE 2021



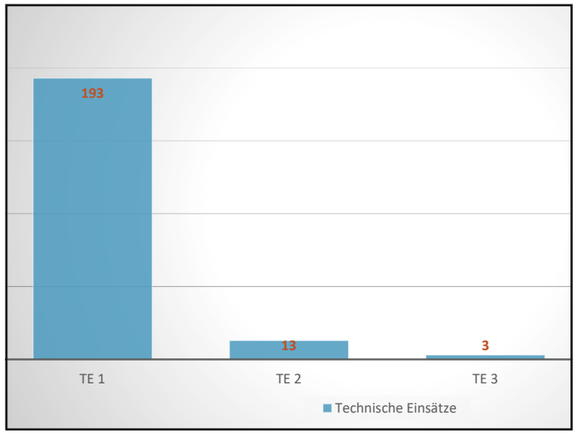
VERGLEICH 2016/2017/2018/2019/2020/2021



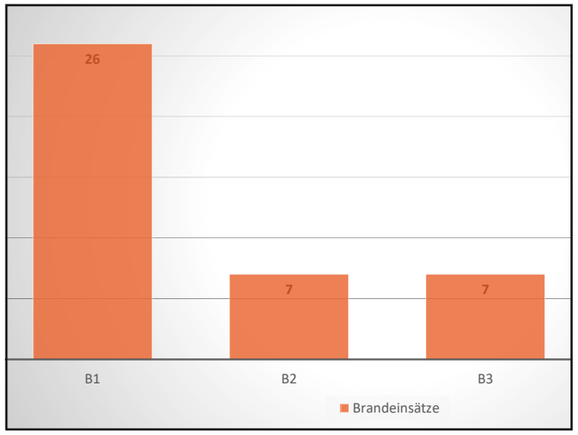
EINSATZSTATISTIK

FEUERWEHR MELK

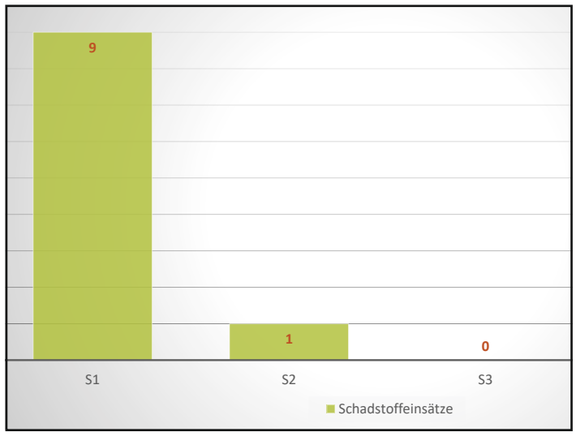
TECHNISCHE EINSÄTZE



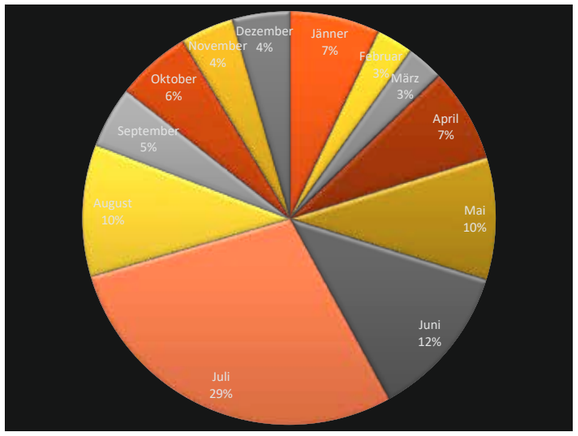
BRANDEINSÄTZE



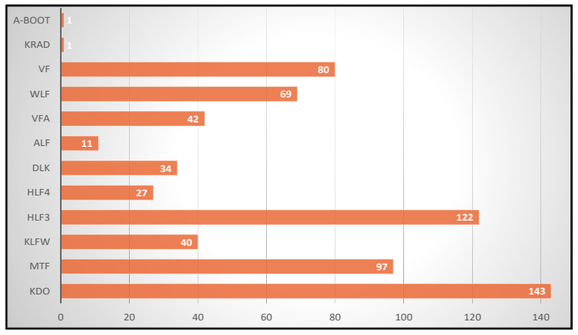
SCHADSTOFFEINSÄTZE



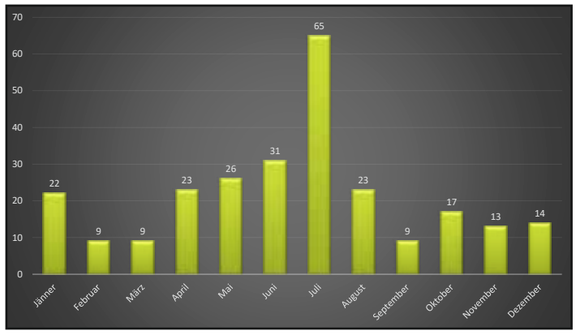
EINSÄTZE IM MONAT



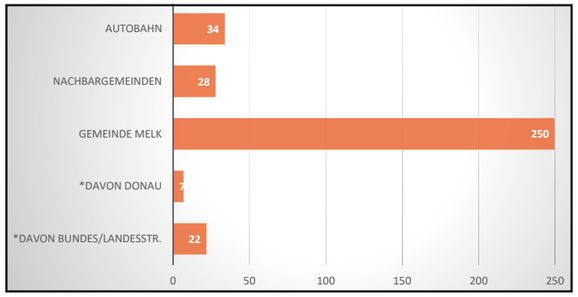
EINGESETZTE EINSATZFAHRZEUGE



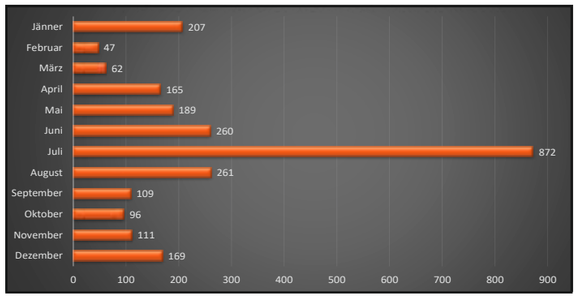
EINSATZAUFKOMMEN OHNE BSW



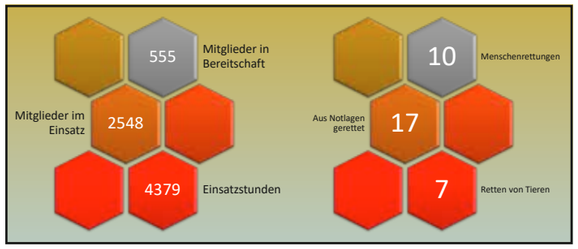
EINSATZGEBIETE



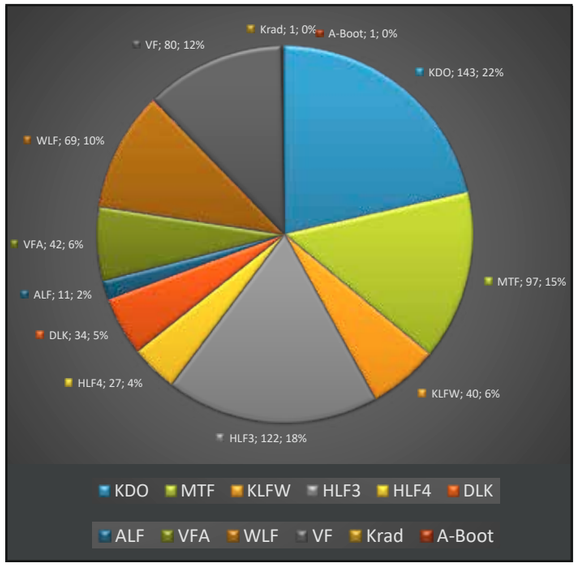
MANNSCHAFT MIT BSW



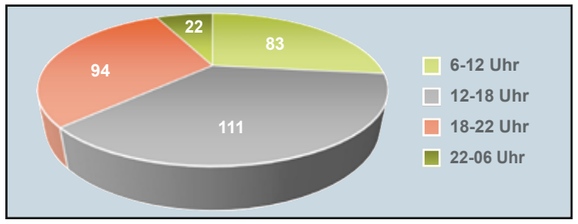
MITGLIEDER/EINSÄTZE



FAHRZEUGAUFTEILUNG



TAGESZEITEN DER EINSÄTZE



LEISTUNGSERFASSUNG – EINSÄTZE 2021 MIT BSW

	Einsatzart						Alarmierung						Einsatzgebiet					Mannschaft						Fahrzeuge													
Monat	BE	TE	TH	SE	BSW	TUS	Sirene	Pager	APP/SMS	Telefon	Persönlich	Folgeeinsatz	E-Gem	A-Gem	A1	Gr.Ortr.	Donau	Mann	Reserve	6-12	12-18	18-22	22-06	KDO	MTF	VF	KLFW	HLF3	HLF4	DLK 23/12	ALF	VFA	WLF	Krad	A-Boot	Einsätze
Jänner	4	7	8	3		2	5	10	13	8	2	2	19	1	2	1		207	81	12	8	2	0	17	5	3	2	7	0	2	0	1	4	0	0	22
Februar		4	5					4	4	3	2		7		2	1	1	47	9	2	3	2	2	4	2	3	0	3	0	1	0	0	4	0	1	9
März	3	1	5			1	2	3	3		6		8		1			62	20	1	4	4	0	5	2	3	1	3	0	0	0	0	1	0	0	9
April	4	7	11	1			4	9	9	3	11		18	2	3	2		165	18	8	11	2	2	9	1	5	2	9	3	3	3	5	3	0	0	23
Mai	4	12	8	2	4	2	4	10	10	6	11	3	22	5	3	1	1	189	24	13	9	8	0	10	7	9	2	9	2	4	1	9	4	0	0	30
Juni	5	15	9		9	1	7	7	7	9	15	7	33	4	1	3		260	49	6	12	17	3	11	14	15	9	9	7	5	2	0	3	0	0	38
Juli	2	53	9	1	24	1	7	13	15	10	29	31	77	3	9	2	4	872	234	16	32	33	8	40	38	27	16	34	6	2	0	12	24	1	0	89
August	4	16	2	1	9	1	5	10	13	1	14	5	23	4	5	5		261	53	5	11	13	3	15	10	8	3	16	2	6	1	7	7	0	0	32
September	1	8			6		4	9	9		6		9	3	3	3		109	22	3	5	6	1	3	7	1	1	8	1	0	0	2	5	0	0	15
Oktober	3	7	5	2	1	1	3	6	8	3	7		12	4	2		1	96	10	8	5	3	2	9	4	2	2	5	0	2	0	1	8	0	0	18
November	5	6	2			1	5	10	10	1	1	1	10	2	1	2	0	111	15	6	4	2	1	8	3	3	1	8	2	3	1	1	3	0	0	13
Dezember	5	5	4			4	7	10	13		1		12		2	2		169	20	3	7	2	2	12	4	1	1	11	4	6	3	4	3	0	0	14
Summen:	40	141	68	10	53	14	53	101	114	44	105	49	250	28	34	22	7	###	555	83	111	94	24	143	97	80	40	122	27	34	11	42	69	1	1	312
					312										312							312														

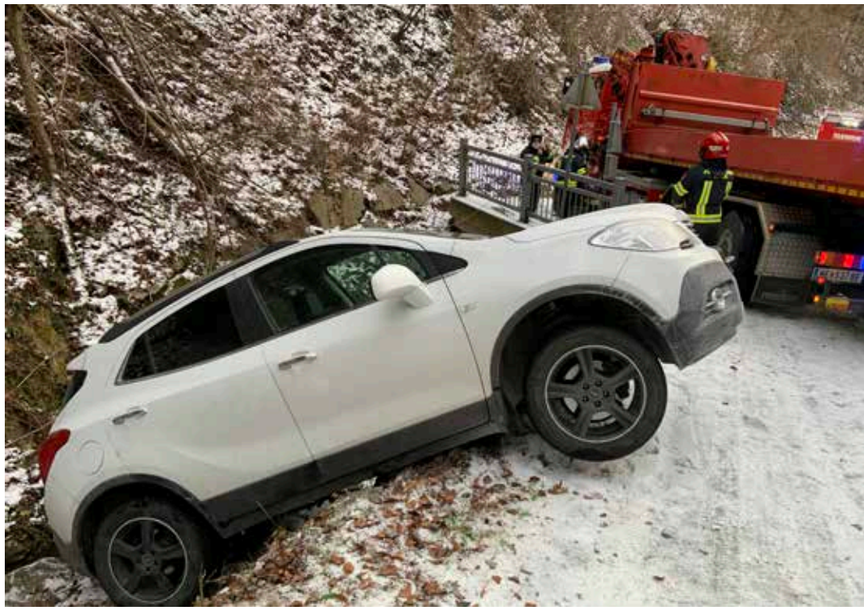
50 FEUERWEHR-HIGHLIGHTS AUS 2021

14. Jänner 2021

Bergung
auf der Autobahn A1

16. Jänner 2021

Fahrzeugbergung –
spiegelglatte Zufahrtsstraße
zur Ruine Aggstein



16.-17. Jänner 2021

Covid-Massentestung
in der Wasserhalle Melk

17. Jänner 2021

TUS-Alarm
im Kraftwerk Melk

23. Jänner 2021

Kommando-Wahl
der FF Melk /
Kommando bestätigt

2. Februar 2021

Neue Mitglieder
der FF Melk

13. Februar 2021

Fahrzeugbergung
Richtung Schrattenbruck

23. Februar 2021

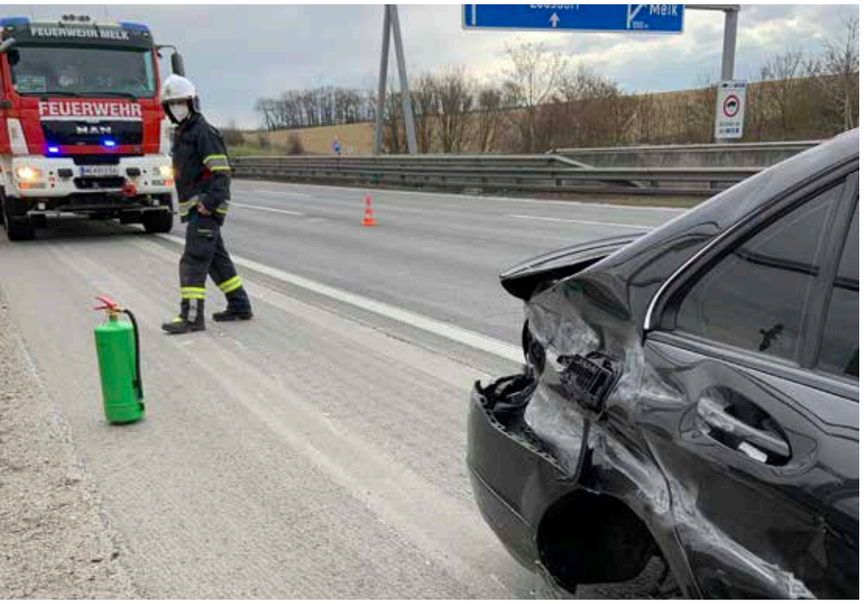
Türöffnung
in der Schanzstraße

22. März 2021

Übung/Gerätedienst –
Rollcontainer

30. März 2021

Feuerwehrjugend –
Wissenstest



3. April 2021

Bergung
auf der Autobahn A1

7. April 2021

Brand in der Tischlerei
im Stift Melk

16. April 2021

Bergung eines
Pferdeanhängers
nach Verkehrsunfall
mit Klein-LKW

18. April 2021

Überörtliche Alarmierung
nach Hürm zu einem
Wohnhausbrand

19. April 2021

Kleinkind in PKW versperrt
in der Abt-Karl-Straße

12. Mai 2021

LKW-Bergung
in einem Melker
Gewerbebetrieb

28. April 2021

Bergung eines ~ 60 m
abgestützten PKWs
am Hiesberg

30. April 2021

Maibaum aufstellen –
gelebte Tradition auch
in der Pandemie

2. Mai 2021

Sturmeinsatz
in Melk

15. Mai 2021

Diesel-Austritt
auf einer Tankstelle

27. Mai 2021

Überörtlicher Einsatz in Kilb
bei einem Gewerbebrand

11. Juli 2021

Unwettereinsätze
im Gemeindegebiet Melk
und Spielberg-Pielach

3. Juni 2021

Flurbrand auf der A1
kurz vorm Rastplatz Ornding

7. Juni 2021

Übung/Praktisches Arbeiten –
Schaum und Löscheinsatz

10. Juni 2021

Fahrzeugbergung
mittels Wechselladefahrzeug
nach schwerem Verkehrsunfall
in Grimsing

12. Juni 2021

B3 – Wohnhausbrand
in Aggsbach-Dorf

22. Juni 2021

Silobrand
im Gewerbebetrieb
in Leiben

5. Juli 2021

Dreijähriges Kind
in Melk aus Lift befreit

5. Juli 2021

Strahlrohr-Training
an unserer Hauptwache

14. Juli 2021

Fahrzeugbergung
auf der Autobahn A1

16. Juli 2021

Abfahrt zum KHD-Einsatz
nach Belgien

18. Juli 2021

Hochwasser
in Melk und Winden –
Aufbau Hochwasserschutz
Stufe 1

3. August 2021

Waldbrand –
KHD Einsatz im Ausland

6. August 2021

Schwerer Verkehrsunfall
bei Grimsing

16. August 2021

Brand- und Schadstoffeinsatz
nach chemischer Reaktion
in Garage

16. August 2021

Sturmeinsatz
nach Blitzeinschlag
in Einfamilienhaus in Hub –
Gemeindegebiet Schönbühel

28. August 2021

Tag der jungen Helden*Innen
in unserer Hauptwache

4. September 2021

Fahrzeugbergung
auf der Autobahn A1

11. September 2021

Fahrzeugbergung
nach schwerem Verkehrsunfall
auf der B1 –
Höhe Matzleinsdorf

29. Oktober 2021

FMD-Einsatz
beim Waldbrand
auf der Rax

2. Oktober 2021

Feuerwehrausflug –
Stift Göttweig, Winzer Krems,
Dürnstein und Heuriger
in der Wachau

2. November 2021

B2 – Fahrzeugbrand
beim Stiftskreisverkehr
in Melk

4. Oktober 2021

Kaminbrand
im Stadtgebiet

26. November 2021

Mehrere Fahrzeugbergungen
in Melk nach Wintereinbruch

12. Dezember 2021

TUS-Alarm im
Stiftsrestaurant Melk

18. Dezember 2021

Bergung eines PKW's und
eines Anhängers nach Unfall
auf der A1

20. Dezember 2021

Bergung eines
toten LKW-Lenkers
am Rastplatz Schallaburg

27. Dezember 2021

Mistkübelbrand bei der
Bezirkshauptmannschaft Melk

28. Dezember 2021

Heizungsbrand in Kellerraum
im Gemeindegebiet Melk

31. Dezember 2021

Zweifacher TUS-Alarm
beim Kraftwerk Melk

Die Freiwillige Feuerwehr Melk bedankt sich bei allen Redakteuren und Fotografen, die durch ihr Engagement mithelfen die schönen und auch die tragischen Momente unserer Organisation und Arbeit festzuhalten.

Die Redaktion dankt allen Mitgliedern für die Mitgestaltung dieses Jahresberichtes.

Impressum:
Der Jahresbericht ist das Organ der Freiwillige Feuerwehr Melk und dient zur Information der Mitglieder über die Tätigkeiten der Feuerwehr und deren Mitgliedern im Berichtsjahr.

Redaktion: Freiwillige Feuerwehr Melk
Mitarbeiter: Benjamin Steyrer, Dominik Reiter, René Kerschbaumer, Thomas Reiter
Texte und Fotos: © Freiwillige Feuerwehr Melk, einsatzdoku.at, Thomas Wagner, exuled-productions.com, Nimo Zimmerhackl, Benjamin Steyrer
Druck: PrintOn, Loosdorf
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Thomas Reiter
Herausgeber/Inhalt/Medieninhaber/Verleger: Freiwillige Feuerwehr Melk-Stadt | Südspange 24 | 3390 Melk

© Freiwillige Feuerwehr Melk-Stadt | Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler | Wir möchten darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichteren Lesbarkeit auf diesen Seiten die männliche Sprachform verwendet wird. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich in gleicher Weise für die weibliche.

FEUERWEHR
MELK

www.feuerwehr-melk.at